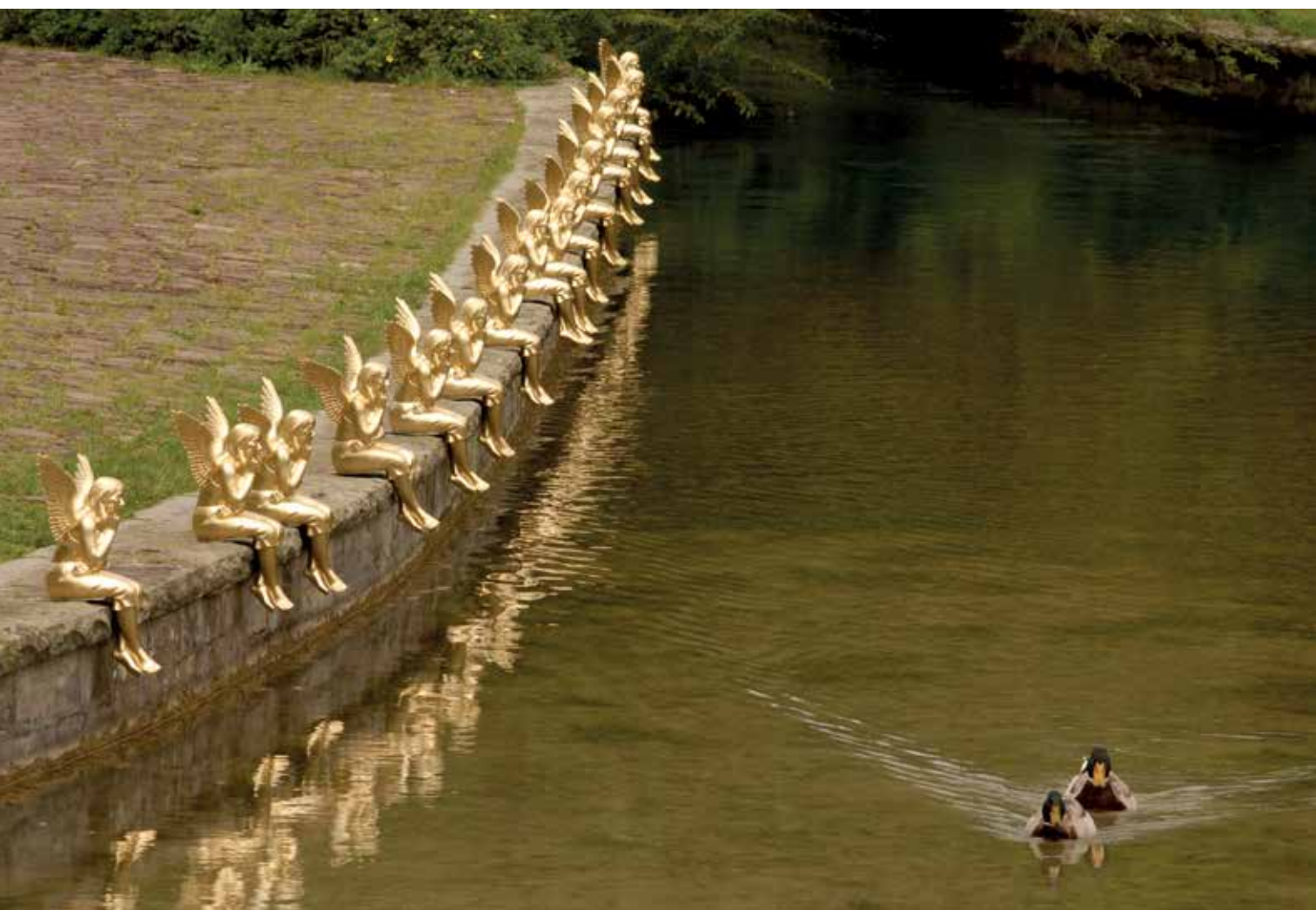


OTTMAR HÖRL

Skulpturen und Objekte



OTTMAR HÖRL

Skulpturen und Objekte

Inhalt

Albert Einstein.....	4	Pferdekopf.....	32
Arbeiter.....	5	Pinguin.....	33
Astronaut.....	6	Pocket Pinguin.....	34
Avantgarde-Schnecke	7	Rabe.....	35
Ben.....	8	Richard Wagner.....	36
Dürer-Hase.....	9	Rose.....	37
Engel Evolution	10	Rottweiler.....	38
Erdmännchen.....	11	Schlossratte.....	39
Eule.....	12	Schutzengel.....	40
Fidelio.....	13	Seelöwe.....	41
Franz Josef Strauß.....	14	Sightseeing.....	42
Friedrich Hölderlin.....	15	Sponti.....	43
Frischling.....	16	Sponti to go.....	44
Froschkönig.....	17	Sponti-Stempel.....	44
Geheimnisträger.....	18	Stierkopf.....	45
Hahn.....	19	Teddy.....	46
Hessischer Löwe.....	20	Unschuld (Seife).....	47
Huhn.....	21	Unschuld (Gel).....	48
ICH-Spiegel.....	22	Victory.....	49
Ich sehe was.....	23	Wagners Hund Russ.....	50
Jeder gegen Jeden.....	24	Welcome.....	51
Johann Wolfgang von Goethe.....	25	Weltanschauungsmodell I A..	52
Karl der Große.....	26	Weltanschauungsmodell I B..	53
Karl Marx.....	27	Weltanschauungsmodell II...	54
Ludwig van Beethoven.....	28	Weltanschauungsmodell III..	55
Ludwig van Beethoven II....	29	Weltanschauungsmodell IV...	56
Mops.....	30	Wolf.....	57
Optimist.....	31	Skulpturen auf Anfrage..	58-59



Albert Einstein, 2018

Skulpturenprojekt am Ulmer Münsterplatz mit 500 Einstein-Skulpturen

Albert Einstein hat unsere Weltsicht verändert, nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als Weltbürger und Pazifist. Bis heute ist er für Generationen von Menschen eine große Inspirationsquelle und aktueller denn je. „Aufgrund der relativen Neutralität der Einstein-Figur wird sie zu einer Projektionsfläche, auf die die Menschen ihre eigenen Gedanken projizieren und sich vielleicht auch neue Fragen stellen können, ohne dass eine bestimmte Tendenz als Denkform vorgegeben wird.“ (Ottmar Hörl 2018)

Kunststoff, 94 x 32 x 22 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (76 Ex./Farbe)

500 Euro
800 Euro



nachtblau, bronze, grüngrau



Arbeiter, 2018

Unter dem Titel „Second Life - 100 Arbeiter“ entwickelte Ottmar Hörl die Skulptureninstallation mit 100 Arbeiter-Figuren für das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Das Projekt lenkt den Blick auf ein universelles Sujet. Dabei geht es um nichts Geringeres als den Themenkomplex der menschlichen Arbeitskraft, des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie deren Folgen für die Gesellschaft und somit um existenzielle Dimensionen des Menschseins an sich.

Kunststoff, 96 x 31 x 22 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	500 Euro
signed (100 Ex./Farbe)	800 Euro



blutorange, gold, grüngrau





Astronaut , 2015

Installation von Astronauten-Skulpturen im Forum Kunst Rottweil

Unter dem Titel „Grüßt' Euch!“ installiert Ottmar Hörl im Kunstforum Rottweil dutzende Astronauten, welche die Besucher mit offener Geste begrüßen. Die Installation visualisiert den Umgang mit dem Fremden und der verständlichen Unsicherheit gegenüber anderen Lebensformen und Kulturen.

Kunststoff, 55 x 25 x 32 cm
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex./Farbe)

250 Euro
500 Euro



schwarz, silber





Avantgarde - Schnecke , 2016

Installation „Invasion der Avantgarde-Schnecken“ am Essenheimer Dalles

200 Jahre Rheinhessen – Ottmar Hörl zelebriert das Jubiläum, indem er das für die Region typische Motiv der Weinbergschnecke aufgreift und ihr als Symboltier die gebührende Würdigung zukommen lässt. Schnecken gibt es seit vielen Millionen Jahren. Spätestens seit der Renaissance werden ihnen auch positive Charaktereigenschaften wie Selbsterkenntnis, Klugheit und Vorsicht zugeschrieben.

Soft-PVC, 6 x 5 x 13 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	17 Euro
signed (250 Ex./Farbe)	35 Euro



gelb, rot, weiß, schwarz, gold, silber, pink





B e n , 2 0 0 5

Ottmar Hörl reagiert im Jahr 2005 auf die Schlagzeile „Wir sind Papst“ mit seinem Ben, dem betenden Gartenzwerg. Er symbolisiert Beten als Zeichen für geistig-philosophische Fähigkeiten wie auch als gesellschaftsverbindende und weltweit verstandene Geste.

Kunststoff, 37 x 13 x 12 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signed (500 Ex.)

50 Euro
130 Euro



gold (mit UV-Schutzlack)



D ü r e r - H a s e , 2 0 0 3

Installation „Das große Hasenstück“ mit 7.000
 Dürer-Hasen auf dem Hauptmarkt in Nürnberg
 2003 feierte die Dürer-Stadt Nürnberg das Jubiläum
 des „Großen Rasenstücks“ von Albrecht Dürer. Ottmar
 Hörl verwandelt hierfür den Nürnberger Hauptmarkt
 in einen visuellen, künstlichen Rasen aus 7.000 seriellen
 „Dürer-Hasen“ in vier verschiedenen Grüntönen.
 Aus dem Motiv des zweidimensionalen Originalbilds,
 welches sich heute in der Albertina in Wien befindet,
 entsteht ein vervielfältigtes Kunst-Objekt
 zum Anfassen für alle.

Kunststoff, 26 x 16 x 36 cm,
 mit Prägung HÖRL

unsigniert	60 Euro
signiert (500 Ex./Farbe)	130 Euro
signiert (250 Ex./silber und bronze)	130 Euro



blau, gelb, verkehrsgrün, gelbgrün, orange, rot, pink,
 weiß, schwarz, gold (signiert vergriffen), silber, bronze



Engel „Evolution“, 2018

Mit seiner subversiven Weiterentwicklung des Schutzengels verweist Ottmar Hörl nicht ohne Ironie auf ein existentielles Thema: Wie gehen wir mit dem Gefühl von weltweit zunehmender Bedrohung durch Terrorismus und Anschläge um? Der Staat versucht durch verstärkte Präventions- und Sicherheitsmaßnahmen etwas entgegenzusetzen. In Konsequenz dessen haben sich nun auch die Schutzengel angepasst und mit einer Beretta bewaffnet. Das Werk steht in seiner Symbolik als ambivalente Metapher für das brandaktuelle Phänomen.

Kunststoff, 68 x 40 x 24 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex.)

180 Euro
380 Euro



schwarz



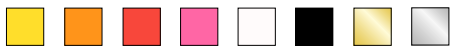
E r d m ä n n c h e n , 2 0 0 9

Installation „Betriebsausflug“
auf dem Hohenkarpfen/Schwäbische Alb
1.000 Erdmännchen unternehmen
einen Betriebsausflug in die Umgebung
des Hofguts Hohenkarpfen. Fern ihrer
Heimat im südlichen Afrika symbolisieren
sie die globale Vernetzung und die
Erschließung aller Winkel dieser Welt.

Kunststoff, 49 x 15 x 30 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (250 Ex./Farbe)

60 Euro
140 Euro



gelb, orange, rot, pink, weiß, schwarz, gold, silber
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





E u l e , 2 0 0 4

Installation „Eulen nach Athen tragen“
mit 10.000 Eulen anlässlich der Olympischen
Spiele in Athen

Das über 2.000 Jahre alte Sprichwort des
griechischen Dichters Aristophanes wird von
Ottmar Hörl erstmals wörtlich genommen und
in die Tat umgesetzt: In unmittelbarer Nähe des
Olympiastadions entsteht ein 4.000 Quadratmeter
großer „Eulen-Hain“, dessen Strukturplan in Form
und Farbgebung die fünf olympischen Ringe in
großflächige Quadrate verwandelt.

Kunststoff, 29 x 12 x 17 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (500 Ex./Farbe)

40 Euro
90 Euro



weiß, schwarz, gold



Fidelio, Beethoven
Schlüsselanhänger, 2019

Soft-PVC,
ca. 7,5 x 3 x 2,5 cm
mit Prägung HÖRL

unsigniert

12 Euro



opalgrün, nachtblau, pink





F r a n z J o s e f S t r a u ß , 2 0 1 5

Guerilla-Kunstinstitution zum 100. Geburtstag von Franz Josef Strauß in München

In einer spontanen Guerilla-Kunstinstitution tauchen mehrere Dutzend serielle Franz Josef Strauß-Figuren allein und in Gruppenformation an diversen Münchener Plätzen wie der Residenz, dem Marienplatz, der Oper und der CSU Zentrale auf und verblüffen und begrüßen Passanten und Touristen.

Kunststoff, 95 x 50 x 28 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (100 Ex.)

500 Euro
800 Euro



schwarz



Friedrich Hölderlin, 2020

Skulptureninstallation „Pallaksch, Pallaksch“ in Tübingen

Anlässlich des 250. Jubiläums des deutschen Dichters Friedrich Hölderlin bevölkert eine Vielzahl von Hölderlinfiguren zentrale Stätten aus Hölderlins Leben in Tübingen und lädt die Besucher ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Kein einzigartiges Denkmal für einen allein, sondern eine Vielzahl für alle, die Freude am Austausch mit und über den Dichter haben, ein greifbares, wunderbares Statement zu Hörls demokratischem Kunstverständnis.

Kunststoff, ca. 66 x 36 x 47 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signed (75 Ex.)

360 Euro
725 Euro

(derzeit nur beim Projektpartner erhältlich)



gold (mit UV-Schutzlack)





F r i s c h l i n g , 2 0 0 5

Zum 20. Firmenjubiläum der Siemens Niederlassung in Moorenbrunn (Nürnberg) lässt Ottmar Hörl mit einer Installation von 2.000 Frischlingen die vergangene Präsenz der Wildschweine wieder lebendig werden.

Ursprünglich besiedelten Wildschweine das Gebiet, auf welchem sich heute die Siemens Geschäftsstelle befindet. Wer viel „Schwein“ hatte galt schon in der Antike als wohlhabend. Als Sinnbild für Kraft und Kampfesmut hatte das Wildschwein, die Urform des Schweins, damals bei den Römern und Griechen eine überwiegend positive Bedeutung. Obwohl das Tier in unterschiedlichen Kulturkreisen durchaus auch eine ambivalente Bedeutung haben kann, hat sich die Idee vom Schwein als einem beliebten Glückssymbol bis heute durchgesetzt.



Kunststoff, 37 x 15 x 55 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro
160 Euro



schwarz, grün, gold (mit UV-Schutzlack)



Froschkönig, 1999

Installation „Froschkönig oder Warten auf die Prinzessin“, auf der Mathildenhöhe Darmstadt

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Künstlerkolonie Mathildenhöhe setzt Ottmar Hörl das Grimm'sche Märchen vom Froschkönig in ein Kunstprojekt um. 800 Frösche und fünf Metallkugeln sind 100 Tage lang im dortigen Jugendstilbrunnen installiert.



Kunststoff, 10 x 12 x 14 cm
mit Prägung HÖRL

unsigniert	25 Euro
signiert (500 Ex./Farbe)	50 Euro



blau, gelb, grün, rot, pink, schwarz, gold, silber



G e h e i m n i s t r ä g e r , 2 0 0 6
Nichts Sehen, Nichts Hören,
Nichts Sagen

Erstpräsentation auf der art Karlsruhe,
 2006

Die Zwerge in den Farben Schwarz, Rot und
 Gelb entstanden als ein humorvoller Beitrag
 zum Opportunismus unserer Zeit.

Set mit drei Skulpturen,
 Kunststoff, je 37 x 17 x 10 cm,
 mit Prägung HÖRL

unsigniert	140 Euro
signiert (500 Ex./Farbe)	300 Euro

Sie können die Skulptur auch einzeln erwerben:

unsigniert	50 Euro
signiert (500 Ex./Farbe)	130 Euro



gelb, rot, weiß (mit UV-Schutzlack), schwarz, gold
 (mit UV-Schutzlack), silber (mit UV-Schutzlack)



H a h n , 2 0 1 1

Installation „Homestory“ in Haan

Als Vorlage für die Installation „Homestory“ in Haan dient dem Künstler der auf dem Stadtwappen abgebildete Hahn. Dieser wird auch als „Bergischer Kräher“ bezeichnet und gilt als Sinnbild des kampfesfrohen Geistes der Bürger für die Interessen der Heimat. Der selbstbewusste Hahn wird zum Sinnbild für den wachen und engagierten Bürger.

Kunststoff, 49 x 17 x 40 cm
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro
160 Euro



rot, gold (mit UV-Schutzlack)





H e s s i s c h e r L ö w e , 2 0 0 7

Projekt für die Hessische Staatskanzlei
in Wiesbaden

3.000 hessische Wappentiere aus Kunststoff
verwandeln anlässlich des Tages der offenen
Tür den Kranzplatz vor der Hessischen Staats-
kanzlei in einen „Löwenpark“. Mehrtausendfach
in den Farben Rot, Weiß, Blau und Gold
symbolisiert die Plastik das Land Hessen und
fordert die Bürger zur Partizipation auf.

Kunststoff, 36 x 33 x 10 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	70 Euro
signed (500 Ex./Farbe)	140 Euro



rot, weiß (mit UV-Schutzlack), gold (mit UV-Schutzlack)



H u h n , 2 0 0 7

Installation „Das Huhn, das goldene
Eier legt, sollte man nicht schlachten“
in der BW-Bank Stuttgart

In seinem Projekt mit 300 goldenen Hühnern
und goldenen Eiern bezieht sich Ottmar Hörl
auf eine Fabel von Jean de La Fontaine. Und
ergänzt: „Unter den Hühnern, welche gerne
goldene Eier legen würden, gibt es einige,
welche es können. Und diese zu unterstützen,
sie eben nicht zu schlachten, bedeutet tat-
sächlich, einen Schatz zu finden – für das
gesamte Gesellschaftssystem.“

Kunststoff, 49 x 17 x 40 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex.)

80 Euro
160 Euro



gold (mit UV-Schutzlack)





**ICH - Spiegel , 2004
Neuaufgabe 2017**

„Io, Michelangelo Buonarroti“ – mit dem Erwachen des Ich-Bewusstseins der bildenden Künstler in der Renaissance tragen künstlerische Werke eine Art Ich-Stempel ihrer Autoren. Kunst wird mit dem Selbstsein verknüpft, insbesondere in selbstbewussten Selbstporträts, später – ab Anfang der 1960er Jahre – mit der Zurschaustellung der eigenen Person identifiziert oder auf „Ich“-Schriftbilder reduziert. Mit dem ICH-Taschenspiegel hat Ottmar Hörl diese Ich-Identifizierung für jedermann sprachlich und formal verdichtet, in Form des nostalgischen Taschenspiegels.

Taschenspiegel (im Plastiketui),
Spiegelglas bedruckt mit
„ICH“, schwarzer Kunststoff,
6,1 x 8,3 x 0,4 cm

drucksigniert
auf Rücketikett

5,90 Euro





**Ich sehe was,
was Du nicht siehst, 2020**

Pin zur gleichnamigen Kunstaktion, bei der Ottmar Hörl im Sommer 1999 die Einwohner von Götzenhain bei Frankfurt/M. aufrief zu fotografieren, was ihnen das Liebste ist. Anschließend montierte er alle Motive zu einem „Sittengemälde“ des ausgehenden 20. Jahrhunderts.

Schwarz-silberfarbene Emailbrosche,
2,5 x 2,5 cm, in Schmuckbox, Neuauflage 2020

Signatur geprägt 12,50 Euro





Jeder gegen Jeden, 2019

Skulptureninstallation „Jeder gegen Jeden“
in der Kunsthalle Schweinfurt
Kleine graue Zwerge legen an. Mit dieser Interpretation des gegenwärtigen rauen Umgangstons online und offline trifft die Skulptur einen wunden Punkt in unserem gesellschaftlichen Miteinander. Der Dialog scheint der Schusslinie gewichen zu sein. Hörl zeigt plastisch, wohin eine Gesellschaft driftet, wenn sie sich von Ängsten treiben lässt.

Kunststoff, 41 x 17 x 23 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (250 Ex.)

50 Euro
130 Euro



anthrazit



**J o h a n n W o l f g a n g
v o n G o e t h e , 2 0 1 4**

Installation „Goethe“ mit 400 Figuren zum 100. Geburtstag der Goethe-Universität in Frankfurt
Zum 100. Geburtstag eröffnet die Goethe-Universität einen besonderen Dialog mit den Bürgern der Stadt und der Region. Während der Installation prägt Goethe als Person, als Mensch, als Kulturträger und als Wissenschaftler in mehr als 400 multiplizierten Goethe-Figuren (in den Farben der historischen Fakultäten der Universität) den Grüneburgplatz vor der Kulisse des IG Farben-Hauses. Eine Einladung zur Auseinandersetzung mit dem Universalgelehrten.

Kunststoff, 107 x 45 x 41 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (100 Ex./Farbe)

600 Euro
1000 Euro



türkisgrün, purpurrot





K a r l d e r G r o ß e , 2 0 1 4

Installation mit 500 Figuren anlässlich
des Aachener Karlsjahres

Die Darstellung Karls des Großen als Skulptur
im Stadtraum, 500 Mal vervielfacht, ermöglicht
eine ganz neue Auseinandersetzung mit der
historischen Figur. Denn Kunst kann Wahr-
nehmungen und Sichtweisen in Frage stellen.
Und es genügt auch nicht, ihn nur einmal
abzubilden – jeder von uns hat ein anderes
Bild im Kopf, wenn er an Karl denkt, „seinen“
Karl eben.

Kunststoff, 110 x 43 x 39 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert	600 Euro
signiert (120 Ex./Farbe)	1000 Euro



purpurrot, gold (signiert vergriffen), bronze



Karl Marx, 2013

Installation mit 500 Karl-Marx-Figuren
auf dem Porta-Nigra-Platz in Trier

Die Installation setzt Impulse für eine aktuelle Auseinandersetzung mit der Person und dem Werk von Karl Marx, dessen Porträt bis auf den heutigen Tag für kritisches politisches Denken und als globale Ikone für Protest und Widerstand steht.

Kunststoff, 100 x 35 x 21 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signed (195 Ex./Farbe)

500 Euro
800 Euro



blutorange, signalrot, purpurrot





L u d w i g v a n B e e t h o v e n , 2 0 1 9

Skulptureninstallation „Ludwig van Beethoven – Ode an die Freude“ auf dem Bonner Münsterplatz
Den Auftakt der Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag des musikalischen Bonner Bürgers im Jahr 2020 bildete Ottmar Hörls Installation in Bonn. Passend zum Titel der 9. Sinfonie wagt es Hörl, das Musikgenie einmal lächelnd zu zeigen. Dieser „Impuls zur Kommunikation, der Menschen Freude machen soll“ und sie zur Auseinandersetzung einlädt, lockte viele Beethoven-Verehrer nach Bonn und bringt die skulpturale Neuinterpretation in die ganze Welt; eine greifbare Version von Freude.

Kunststoff, 95 x 37 x 29 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (75 Ex./Farbe)

500 Euro
800 Euro



gold (signiert vergriffen), opalgrün (signiert vergriffen)



Ludwig van Beethoven II, 2020

Kleinere Version der populären Beethoven-Skulptur, die Ottmar Hörl für die Bonner Installation „Ludwig van Beethoven - Ode an die Freude“ im Jahr 2019 schuf. Mit der Skulptur des lächelnden Komponisten setzt Ottmar Hörl bewusst einen Kontrapunkt zum überlieferten Beethoven-Bild und lädt die Menschen ein, sich neu auf Beethoven einzulassen.

Kunststoff, ca. 47 x 14,5 x 15,5 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	90 Euro
signed (250 Ex./Farbe)	180 Euro



gold, weiß (alle Farben mit UV-Schutzlack)





Mops , 2008

Der Mops ist das Spiegelbild von Exzentrik, eines Charakters oder einer Lebensform, welche das unmittelbar mit dem Stichwort „Hund“ Verbundene ad absurdum führt. Er ist ein Zustand, ein künstlerisches Projekt, ein Versuch. Als Lebensbegleiter verbindet sich der Mops u. a. mit Heinrich Heine, der englischen Königin Viktoria, Andy Warhol, Jackie Kennedy, Paula Abdul, Napoleon, Lorient, Rilke oder Valentino.

Kunststoff, 42 x 28 x 38 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	110 Euro
signed (250 Ex./Farbe)	220 Euro



pink, schwarz, gold, silber, bronze



O p t i m i s t , 2 0 2 0

Kunstprojekt „Flashmob“ in Wertheim & weltweit

Zu mehreren bilden diese Skulpturen einen heiteren „Flashmob“, wie zu sehen im Wertheimer Kunstprojekt 2020. Doch auch als Einzelfigur zeigen sie dem Betrachter, worauf es ihnen ankommt: Darauf, ein positives Zeichen zu setzen, egal in welchem Umfeld.

Kunststoff 44 x 23 x 18 cm,
mit Prägung Hörli

unsigned 60 Euro
signiert (250 Ex./Farbe) 130 Euro



blau, gelb, gold, grün, orange, rot, pink, schwarz, weiß
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





P f e r d e k o p f , 2 0 0 5

Installation „Steckenpferde für Neuburg an der Donau“

Mit 200 Pferdeköpfen rückt der Künstler ein wichtiges Symbol Neuburgs ins rechte Licht. So setzt der Pferdekopf im Jahr der Landesausstellung überall in der Stadt farbige Akzente und sorgt für Aufmerksamkeit und Kommunikation.

Kunststoff, 65 x 25 x 68 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert	500 Euro
signiert (100 Ex./Farbe)	900 Euro



blau, gold, bronze



P i n g u i n , 2 0 0 6

Skulptur I: gebeugt, Schnabel rechts

Skulptur II: aufrecht, Schnabel gerade

Installation „Das exponierte Tier“,
Schloss Untergröningen/Abtsgmünd
Mit dem Ausstellungstitel „Das exponierte Tier“
lädt der Kunstverein KISS zur Auseinandersetzung
mit animalischen Koexistenzen ein. Der Pinguin
ist Ottmar Hörls Beitrag zum facettenreichen
Thema der Beziehungen zwischen Mensch und Tier.

Kunststoff, 54 (56) x 23 x 20 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro
160 Euro



weiß (mit UV-Schutzlack), schwarz,
silber (mit UV-Schutzlack)





P o c k e t - P i n g u i n , 2 0 1 5

Soft-PVC, 7,5 x 3 x 3 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert je 12 Euro



schwarz, weiß





R a b e , 2 0 0 5

S k u l p t u r I : g e b e u g t

S k u l p t u r II : a u f r e c h t

**Installation „Landschaft mit Raben“
im Schloss Bückeberg**

Auf Einladung von Alexander Fürst zu
Schaumburg-Lippe bevölkern im Rahmen
der „Landpartie“ im Jahr 2005 Scharen
von insgesamt 2.000 schwarzen und
weißen Raben den Schlosspark.

Kunststoff, 29 (39) x 23 (23) x 53 (47)
mit Prägung HÖRL

unsigned

80 Euro

signiert (250 Ex./Farbe)

160 Euro



weiß (mit UV-Schutzlack), schwarz





Richard Wagner, 2013

Installation mit 500 Wagner-Figuren
anlässlich der Feierlichkeiten zum 200.
Geburtstag Richard Wagners im Stadtraum
Bayreuth

Wagner will den Takt angeben, er will die Stadt
definieren. Auf einen Platz konzentriert oder im
Stadtraum verteilt, werden die Installationen zu
visuellen wie greifbaren Hindernissen.

Kunststoff, ca. 102 x 42 x 60 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert	600 Euro
signiert (200 Ex./Farbe)	1000 Euro
signiert (100 Ex./bronze)	1000 Euro



nachtblau, purpurviolett, bronze



R o s e , 2 0 1 2

Installation „1.000 Rosen für Zweibrücken“
auf dem Herzogplatz in Zweibrücken

Seine Roseninstallation versteht Ottmar Hörl als soziale Komponente und zugleich als Impuls, die Menschen vor Ort zu beglücken, durch eine Gemeinsamkeit stiftende Identität in Schwingung zu versetzen. So wird die Rose über ihre Symbolik hinaus zur „sozialen Plastik“ im Sinne eines anregenden Kommunikationsmodells.

Kunststoff, 23 x 32 x 32 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro
160 Euro



rot, weiß, gold
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





R o t t w e i l e r , 2 0 0 5

Installation mit Rottweiler-Hunden auf dem Gelände der Kunststiftung Erich Hauser und in der Altstadt in Rottweil. Ottmar Hörl inszeniert eine Begegnung von 500 Rottweiler-Hunden mit den Edelstahlplastiken Erich Hausers aus den 60er bis 90er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die lebensgroß sitzenden Rottweiler-Multiples aus Kunststoff treten in einen Dialog mit den vertikalen und abstrakten Arbeiten Erich Hausers.

Kunststoff, 89 x 36 x 60 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (100 Ex.)

500 Euro
900 Euro



schwarz



Schlossratte, 2007

Installation „Noble House“
im Schlossmuseum Friedberg
Für die Ausstellung im Dachstuhl des
Schlossmuseums installiert Ottmar Hörl
300 goldene Schlossratten sowie goldene
Rattenhäuser über die gesamte Fläche.

Kunststoff, 17 x 27 x 11 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex.)

45 Euro
120 Euro



gold (mit UV-Schutzlack)





S c h u t z e n g e l , 2 0 0 7

Installation „Tatort Paderborn - Irdische Macht und himmlische Mächte“ mit 400 Schutzengeln in der Paderborner Innenstadt
 „Mein Schutzengel ist für Notfälle da. Im normalen Lebenszyklus sollte jeder für sich selbst verantwortlich handeln. Der Schutzengel sollte nur in Anspruch genommen werden, wenn alle anderen Mechanismen, die wir als vernunftbegabte Menschen zur Verfügung haben, ausgesetzt sind. Und dann, denke ich, ist er in der Lage, seiner Bestimmung gerecht zu werden.“ (Ottmar Hörl)

Kunststoff, 64 x 41 x 25 cm,
 mit Prägung HÖRL

unsigniert	190 Euro
signiert (250 Ex./Farbe)	390 Euro



schwarz, gold, silber
 (alle Farben mit UV-Schutzlack)





Seelöwe, 2010

Installation mit Seelöwen in Mülheim an der Ruhr

Im Jahr der Kulturhauptstadt präsentiert das Aquarius Wassermuseum in Mülheim an der Ruhr einen neuen Ausstellungsbereich: virtuelles Wasser. Mit der Installation von 300 Seelöwen-Objekten verwandelt Ottmar Hörl den Museumsvorplatz in eine begehbare Bodenskulptur.

Kunststoff, 52 x 85 x 65 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signed (250 Ex.)

500 Euro
900 Euro



schwarz





**S i g h t s e e i n g ,
W e l t a n s c h a u u n g s m o d e l l I I I
S c h l ü s s e l a n h ä n g e r , 2 0 2 0**

Soft-PVC, ca. 6,2 x 2,5 x 2cm
mit Prägung HÖRL

unsigned

15 Euro



orange, blau, schwarz, rot



S p o n t i , 1 9 9 4 / 2 0 0 6

Installation „Fliegender Wechsel“ in Seligenstadt
Eines Morgens verteilen sich im gesamten städtischen Raum von Seligenstadt 1.000 blaue Gartenzwerge in Gruppenformation wie auch in aufgelösten Strukturen. Sich selbst überlassen, verweilen sie an Ort und Stelle, bis jemand sie mitnimmt und dadurch einen Wechsel vom öffentlichen in den privaten Raum vollzieht. Im Sinne eines „Fliegenden Wechsels“ findet nach und nach eine Verrückung von einer Position in eine andere statt.

Kunststoff, 37 x 15,5 x 12,5 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (500 Ex./Farbe)

60 Euro
130 Euro


blau, gelb, verkehrsgrün, gelbgrün, orange, rot, pink, lila,
weiß, schwarz, gold, silber
(alle Farben mit UV-Schutzlack)



S p o n t i t o G o , 2 0 1 4

Soft-PVC, 6,5 x 3 x 3 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned

12 Euro



rot, pink, blau, grün, gelb, schwarz, orange



S p o n t i - S t e m p e l , 2 0 1 7

Holz, H 9,5 cm, Ø 3 cm
inkl. Stempelkissen in schwarz

unsigned

12 Euro



S t i e r k o p f , 2 0 1 1

**Installation „Bullock“ mit 150 Stierköpfen
im Stadtraum von Oss/Niederlande**

Ottmar Hörl entschied sich bei seiner Installation in Oss für die skulpturale Umsetzung des heraldischen Motivs aus dem Stadtwappen. Es nimmt Bezug auf Geschichte, Kultur und zu den Menschen von Oss. Einerseits irritieren die goldenen Ochsenköpfe an den Häuserwänden den Blick, andererseits sind sie Ausdruck des Respekts für dieses identitätsstiftende Symbol.

Kunststoff, 52 x 70 x 83 cm

unsigniert
signiert (50 Ex./Farbe)

600 Euro
1100 Euro



schwarz, gold





T e d d y , 2 0 0 7

Installation „Teddy - Der vergessene Traum“ im Bürgerpark Mörfelden

Mit dem Teddybär will Ottmar Hörl die Besucher der Ausstellung an die vergessenen Träume ihrer Kindheit erinnern. Die Inszenierung soll die Unglaublichkeit von Träumen und den Zustand zwischen Träumen und Wachsein zum Ausdruck bringen.

Kunststoff, 35 x 30 x 23 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (250 Ex./Farbe)

70 Euro
140 Euro



blau, rot, gold (mit UV-Schutzlack)



U n s c h u l d (S e i f e) , 1 9 9 7

„Unschuld“ ist die Vergegenständlichung des Pilatus-Ausspruches „Ich wasche meine Hände in Unschuld“. Mit einer konzeptuellen Limitierung in Höhe der Bürgerzahl Deutschlands (82 Mio) ist das Seifenobjekt seit seinem Erscheinen in über 60.000 Händen und gilt damit als das erfolgreichste Multiple. Laut Feuilleton hat Hörl damit „die Demokratisierungsidee des Kunstwerks für jedermann auf die Spitze getrieben“.



Seife mit Kunststoffdose,
6,8 x 10,3 x 4,1 cm

signiert und nummeriert (82 Mio. Ex.) 17 Euro
Aufsteller, Aluminium 17 Euro

Aus hygienischen Gründen vom
Umtausch ausgeschlossen.





U n s c h u l d 2 0 2 0 (G e l)

23 Jahre nach Erscheinen von Ottmar Hörls UNSCHULD-Seife gibt es ein Update in Form des im Corona-Jahr gebräuchlichen Handreinigungsgel-Spenders.

Antibakterielles Handreinigungsgel
in 50 ml PET-Flasche,
10,4 x 4,5 x 2,2 cm

Etikett drucksigniert

9 Euro

Aus hygienischen Gründen vom
Umtausch ausgeschlossen.



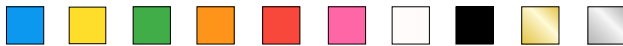
Victory, 2012

Anlässlich stetiger Gewaltausschreitungen von radikalen Fußballfans nach Mannschaftsspielen schafft Ottmar Hörl 2012 den Victory-Zwerg als Kommunikationsträger und Fantrophäe für ein friedliches Miteinander. Eine Geste, die nach dem Zweiten Weltkrieg durch Winston Churchill internationale Berühmtheit erlangte. Ihre zwei Bedeutungen – Krieg und Frieden – mahnen uns, auch im Sieg demütig zu sein und versöhnlich gegenüber dem Unterlegenen zu handeln.

Kunststoff, 40,5 x 17 x 19 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert
signiert (250 Ex./Farbe)

60 Euro
130 Euro



blau, gelb, grün, orange, rot, pink (mit UV-Schutzlack), weiß (mit UV-Schutzlack), schwarz, gold (mit UV-Schutzlack), silber (mit UV-Schutzlack)





Wagners Hund Russ , 2004

Installation „Richard Wagner für das 21. Jahrhundert“, Bayreuth, 2004
Als Sinnbild für menschliche Anteilnahme und Mitgefühl verweist Wagners Hund auf den liebenswerten Menschen Richard Wagner, der – wie jeder andere Mensch auch – Teil eines alltäglichen sozialen Gefüges ist. Richard Wagner war zeit seines Lebens ein sehr naturverbundener Mensch. Spaziergänge und Wanderungen waren elementar für seine Inspiration. Hunde waren seine Begleiter und eine bedeutende Komponente in seinem Leben.

Kunststoff, 80 x 40 x 70 cm
mit Prägung HÖRL

unsigned
signiert (191 Ex.)

500 Euro
900 Euro



schwarz





W e l c o m e , 1 9 9 8 / 2 0 2 1

Installation „Welcome“ auf dem
Max-Joseph-Platz in München
Anlässlich der Internationalen
Opernfestspiele 1998 installiert
Ottmar Hörl 4.000 Welcome-
Zwerge, die freundlich die Hand
zum Gruß reichen.

Kunststoff, 37 x 15 x 13 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	60 Euro
signed (500 Ex./Farbe)	130 Euro



blau, grün, orange, rot, gold
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





**W e l t a n s c h a u u n g s -
m o d e l l I A , 2 0 0 6
Füße aufgestellt, mit Sockel**

Anlässlich des Kunstprojekts „7 Treppen“ der Elisabeth Montag Stiftung in Wuppertal entstand das Weltanschauungsmodell I A. In Serie auf der Wülfigtreppe positioniert, vervielfältigen und individualisieren sie sich gleichermaßen. 170 Augenpaare sehen mehr als eines. Aber wissen sie auch mehr? Sie reflektieren die medialen Bilderfluten und liefern ein Symbol für Wahrnehmung unter den Bedingungen der Unmöglichkeit.

Kunststoff, 55 x 30,5 x 36 cm,
mit Prägung HÖRL

Sockel aus MDF (nicht wetterfest)

unsigniert	250 Euro
signiert (250 Ex./Farbe)	500 Euro



weiß (mit UV-Schutzlack), anthrazit, schwarz



**Weltanschauungs-
modell I B, 2006**
Füße hängend, ohne Sockel

Kunststoff, 55 x 30,5 x 36 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned 230 Euro
signiert (250 Ex./Farbe) 480 Euro



blau, rot, weiß, anthrazit, schwarz, orange
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





**Weltanschauungs-
modell II, 2008**
Füße hängend, ohne Sockel

Kunststoff, 55 x 30,5 x 36 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert	230 Euro
signiert (250 Ex./Farbe)	480 Euro



weiß (mit UV-Schutzlack), anthrazit, schwarz





**Weltanschauungs-
modell III, 2008**

Kunststoff, 79 x 34 x 27 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert 300 Euro
signiert (100 Ex./Farbe) 700 Euro



blau, rot, weiß, anthrazit, schwarz
(alle Farben mit UV-Schutzlack)





**W e l t a n s c h a u u n g s -
m o d e l l I V , 2 0 0 8**

Anmerkung zu Beuys

Kunststoff, 42 x 18 x 13 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigniert	120 Euro
signiert (250 Ex./Farbe)	250 Euro



blau, grün, rot, weiß (mit UV-Schutzlack),
anthrazit, schwarz



W o l f , 2 0 1 7

Installation „Wölfe in der Stadt“ in Ravensburg

Die Skulptureninstallation mit 150 Skulpturen am Veitsburghang ist Ottmar Hörls Beitrag zur Ausstellung „We Love Animals“ des Kunstmuseums Ravensburg. Mit seinem Projekt greift er das aktuelle Thema – die Rückkehr der Wölfe – in Form von seriellen Wolfsskulpturen auf.

Kunststoff, 88 x 40 x 60 cm,
mit Prägung HÖRL

unsigned	500 Euro
signed (150 Ex.)	900 Euro


umbragrau



Skulpturen auf Anfrage



Bayerischer Löwe



Bertolt Brecht



Der springende Punkt



Falke



Folichon



Friedrich Rückert



Gottlieb Daimler



Hermelin



Johannes Gutenberg



Ludwig II



Martin Luther



Maulwurf



Nürnberger Madonna



Poisoned (Giftzwerg)



Scout



Theodor Fontane



Theodor Fontane II



Venus



Zeppelin Junge



Zorro (Schwarzspecht)

H e r s t e l l u n g

Die angebotenen Kunstobjekte sind aus bruchsicherem und giftfreiem Kunststoff im Rotationsverfahren in Deutschland gefertigt und für Innen- sowie Außenräume geeignet. Alle Inhaltsstoffe stammen aus Deutschland und unterliegen einer ständigen Qualitätsprüfung. Die Skulpturen sind serielle Einzelstücke, was die Besonderheit dieser Kunstwerke auszeichnet. Die Objekte wurden alle vom Künstler abgenommen und freigegeben. Eventuelle Unregelmäßigkeiten stellen somit keinen Mangel dar und sind daher kein Grund für eine Beanstandung oder Reklamation. Um die Ausdruckskraft Ihrer Skulpturen möglichst lange zu erhalten, bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise.

I n s t a l l a t i o n i m A u ß e n b e r e i c h

Je nachdem, wie stark die Skulpturen den natürlichen Wettereinflüssen ausgesetzt sind, werden sie mit der Zeit Spuren der Verwitterung aufweisen, wie sie auch bei allen anderen Materialien auftreten. Bitte beachten Sie, dass Kunststoffmaterialien nicht die gleiche Lebensdauer haben wie beispielsweise Stein oder Metall. Um die Farbintensität lange zu erhalten, empfehlen wir, die Figuren möglichst in geschützter Lage zu installieren und keiner permanenten Sonneneinstrahlung auszusetzen. Besonders bei den gold- und silberfarbenen Skulpturen bleibt der Farbglanz so besser erhalten.

R e i n i g u n g

Zum Entstauben und Reinigen eignen sich handelsübliche, sanfte Neutralreiniger.

I m p r e s s u m

Redaktion & Koordination: Lena Schlötter, Anne Henrich, Cornelia Regner-Hörl

Fotos: Jochen Benzing, Christoph Breithaupt, Wolfgang Günzel, Philipp Hessel, Sven Hofmann, Archiv Ottmar Hörl, Simeon Johnke, Jürgen Knubben, Axel Kohlhaas, Andreas Köhring, Ferdinando Lannone, Andreas Linsenmann, Christoph Maisenbacher, Johannes Marburg, Katie Paton, Roland Rasemann, Jürgen Schabel, Werner Scheuermann, Eva Schickler, Rainer Schmidt, Andrea Sohler, Gunter Tiersch, Wynrich Zlomke

Produktfotografien: Simeon Johnke, Anne Henrich

Texte: Eva Schickler M.A., Anne Henrich

Grafik: Brisky Media

Copyright:
Ottmar Hörl
Kembacher Straße 9
97877 Wertheim
Deutschland
T +49 (0)9397 328
www.ottmar-hoerl.de

Stand: März 2021
Alle Preisangaben gültig bis auf Widerruf.



V i t a

Ottmar Hörl lebt in Frankfurt/Main, Nürnberg und Wertheim.

2015	CREO-Innovationspreis für Kreativität, Frankfurt a.M. / Mainz, Deutsche Gesellschaft für Kreativität
2005-2017	Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
2002	intermedium-Preis, mit Rainer Römer und Dietmar Wiesner
1999-2018	Professur für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
1998	Wilhelm-Loth-Preis, Darmstadt
1997	art multiple-Preis, Internationaler Kunstmarkt in Düsseldorf
1994	Förderpreis für Baukunst, Akademie der Künste Berlin (mit Formalhaut)
1992-93	Gastprofessur an der TU Graz (mit Formalhaut)
1985	Gründung der Gruppe Formalhaut, mit den Architekten Gabriela Seifert und Götz Stöckmann
1978-81	Stipendium der Deutschen Studienstiftung
1979-81	Hochschule für Bildende Künste, Düsseldorf bei Prof. Klaus Rinke
1975-79	Hochschule für Bildende Künste-Städelschule, Frankfurt/Main
1950	geboren in Nauheim



Ich versuche, die Wahrnehmung von Kunst kommunikativer zu gestalten. Keine Installation ist sinnentleert einfach auf der Straße. So sind es stets inhaltliche Bezüge in der Kunst, die den Kommunikationsprozess mit dem Betrachter in Gang setzen. Denn ein Teil der künstlerischen Inhalte steht in Verbindung zu etwas, was den Menschen auf die eine oder andere Art vertraut ist.

Ottmar Hörl 2012